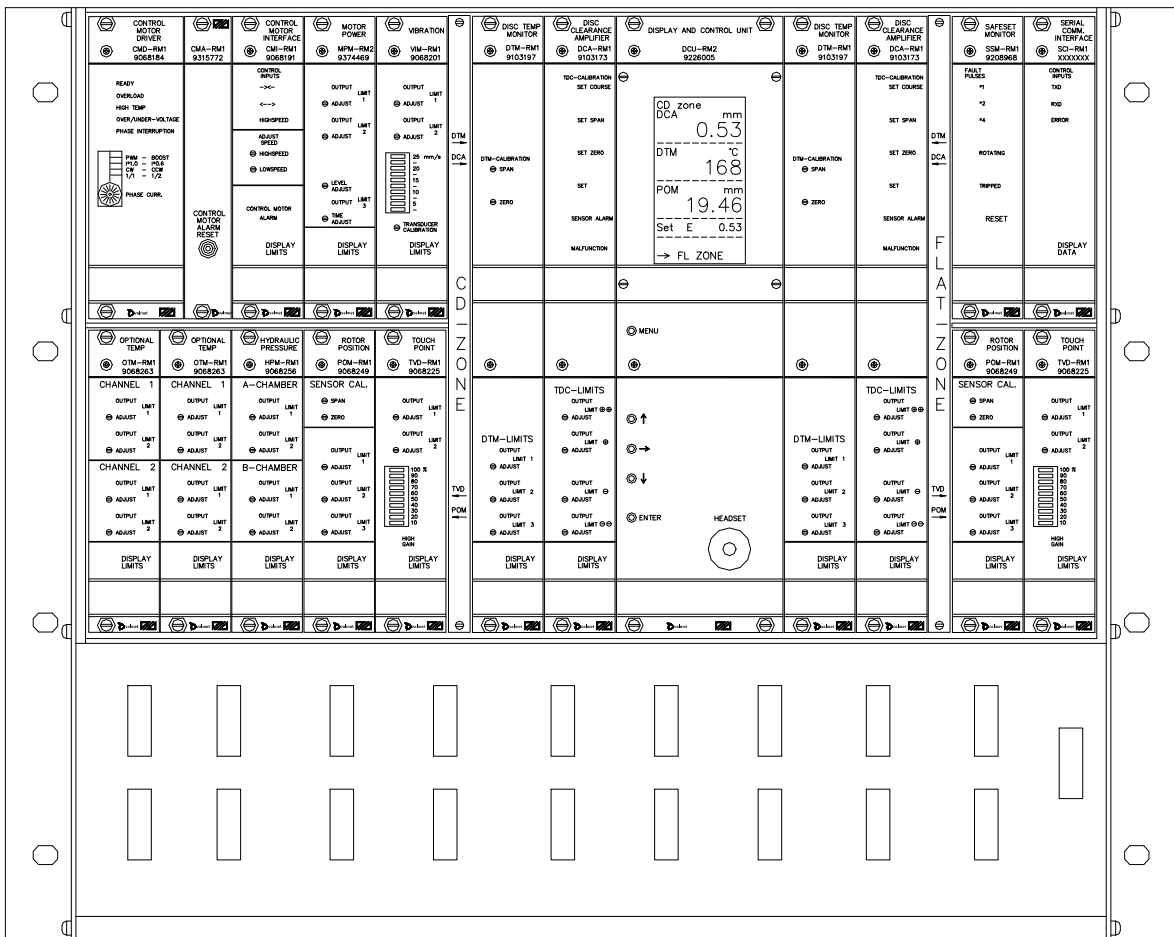




PROGRAMMIERUNG RMS-CD1



PROGRAMMIERUNGSANWEISUNG
FÜR DAS RMS-CD1 SYSTEM

INHALTSVERZEICHNIS

1. DCU DISPLAY ANZEIGE
2. EINSTELLUNG: HAUPTMENÜ
3. EINSTELLUNG: EINHEITEN
4. EINSTELLUNG: BEREICH
5. DCA KALIBRIERUNGSEINSTELLUNG
6. EINSTELLUNG: MAHLSPALTEN-REGULATOR CD-ZONE
7. EINSTELLUNG: MAHLSPALTEN-REGULATOR FLACHZONE
8. GAP GUARD EINSTELLUNG
9. FEED GUARD EINSTELLUNG
10. FEED GUARD RESULTAT
11. SEGMENTHALTER
12. ALARMLISTE
13. DISPLAY

Programmversion (DCU-RM2): 5.5

DCU DISPLAY ANZEIGE**1.1. NORMAL ANZEIGE**

| | | |
|-----------------|------|--|
| CD zone | MENU | MENU wählen |
| DCA mm 0.53 | ↑ | Keine Funktion |
| DTM °C 168 | → | Blättern zwischen den CD / Flachzonen-Werten |
| POM mm 19.46 | ↓ | Keine Funktion |
| Set E 0.53 | ENT | Keine Funktion |
| Text 1 | | |

Set E zeigt den externen Sollwert an

Set I zeigt den internen Sollwert an

"Text 1" ist eine Informationszeile mit folgendem Inhalt:

NOT READY zeigt dass die DCU-RM1 nicht aktiviert ist. Display-Anzeige während der ersten 8 Sekunden nach dem Start. Zeigt auch internen Alarm an.

FEEDG.ACT zeigt die aktivierte Feed Guard Überwachung an.

REG.ACTIV zeigt den aktivierten Mahlspalten-Regulator an.

"-> FL ZON" Indiziert, dass der Messwert für die Flachzone angezeigt wird wenn "->" eingegeben wird.

1.2. MIT RMS-EINHEITSGRENZEN

| | | |
|-----------|------|---|
| CD zone | MENU | Auf NORMALDISPLAY zurückgehen (Das Display wird nach ca 2 Minuten automatisch abgeschaltet.) |
| DCA 0.53 | ↑ | Keine Funktion |
| DTM 168 | → | Setzt die automatische Abschaltung ausser Funktion |
| POM 19.46 | ↓ | Keine Funktion |
| HPM ton | ENT | Keine Funktion |
| ChA 22.5 | | |
| Lim1 30.0 | | |
| Lim2 25.0 | | |
| ChB 40.5 | | |
| Lim1 45.0 | | |
| Lim2 42.5 | | |
| * | | |

"DISPLAY LIMITS" an der HPM-Einheit ist in diesem Beispiel aktiviert.

* Dies zeigt, dass die automatische Abschaltung nicht aktiviert ist. Wenn die Einheit nicht im Einheitsmenue aktiviert ist, wird dies mit, DISABLED angezeigt.

2. EINSTELLUNG HAUPTMENÜ

| |
|--------------|
| MENU 1 |
| MAIN MENU |
| ----- |
| UNITS |
| RANGE |
| DCA CAL. |
| CD Reg. |
| FLAT REG. |
| GAP GUARD |
| FG SETTING |
| FG RESULTS |
| CD HOLDER |
| ALARM LIST |
| DISPLAY |

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| MENU | Auf NORMAL DISPLAY zurückgehen |
| ↑ | Den Markierer aufwärts bewegen |
| → | Keine Funktion |
| ↓ | Den Markierer abwärts bewegen |
| ENT | Das gewählte Menue aufsuchen |

| | |
|------------|---|
| UNITS | Einheiten |
| RANGE | Einstellung Messbereich |
| DCA CAL. | Einstellung DCA Kalibrierung |
| CD REG. | Einstellung Mahlspaltenregulator, CD-Zone |
| FLAT REG. | Einstellung Mahlspaltenregulator, Flache Zone |
| GAP GUARD | Einstellung GapGuard |
| FG SETTING | Einstellung Feed Guard Überwachung |
| FG RESULTS | Feed Guard Ergebnis |
| CD HOLDER | Einstellung vom Segmenthalter |
| ALARM LIST | Zeigt die Summen-Alarm Einheiten an |
| DISPLAY | Wahl vom Displaytyp |

Achtung! Während der Feed Guard Überwachung, aktiviertem Mahlspalten-Regulator, oder bei der Touch Point Einstellung ist ein Zugang zu den Menüs nicht möglich.

Wenn innerhalb von 2 Minuten kein Knopf gedrückt wird, springt das Programm automatisch wieder auf NORMAL ANZEIGE um.

Wenn auf irgendeiner Einheit "DISPLAY LIMITS" gedrückt wird verlässt das Programm die Menüs und zeigt die Grenzen für die gewählten Einheiten an.

Die Menüs werden nicht unterbrochen, wenn man den Wert einer Menü-Funktion ändert, und wenn eine Menü-Funktion geändert wird, ohne dass die Änderung gespeichert wurde.

3. EINSTELLUNG EINHEITEN

| | | |
|---------------------|------|--|
| MENU 2 | MENU | Auf MAIN MENUE zurückgehen (Mit geänderter Wahl) |
| UNITS | | |
| ALL OFF | ↑ | Den Markierer aufwärts bewegen |
| ALL ON | → | Die Einheit mit dem Markierer ändern ein/aus |
| DTM _c on | ↓ | Den Markierer abwärts bewegen |
| DTM _f on | ENT | Zum vorherigen Menue zurückkehren |
| ER-1 off | | |
| - | | |
| OTM2 off | | |
| POM _c on | | |
| POM _f on | | |
| TVD c on | | |
| TVD f on | | |
| VIM on | | |

Dieses Menue wird benutzt um die RMS-Einheiten, die im internen Summen-Alarm-System enthalten sind, zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die CMD, CMI und DCA Einheiten sind nicht darin enthalten, weil sie ihre eigenen internen Alarmsysteme haben.

Die TVD-Einheit muss eingeschaltet sein um die Touch Point Funktion zu ermöglichen, und die MPM Einheit muss für die Anzeige der ++Grenze auch in Betrieb sein.

Bei einer "ALL OFF"-Anzeige und Druck auf "ENTER" werden alle Einheiten auf OFF gesetzt.
Bei der "ALL ON"- Anzeige und Druck auf "ENTER" werden alle Einheiten auf ON gesetzt.

4. EINSTELLUNG MESSBEREICH

| | |
|-------------------|--|
| MENU 3 | |
| RANGE | |
| SETTINGS | |
| MAIN POWER | |
| POMc STR. | |
| POMf STR. | |
| HPM A-ch. | |
| HPM B-ch. | |
| DCAc RANGE | |
| DCAf RANGE | |
| <hr/> | |
| 15.0 MW | |

MENU Auf MAIN MENU zurückgehen
 ↑ Den Markierer aufwärts bewegen
 → Keine Funktion
 ↓ Markierer abwärts bewegen
ENT Die markierte Funktion wählen
 Den "↑" und "↓" Knopf zur Funktionswahl drücken., worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken.
 Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann..
 Danach den Wert mit den "↑" und "↓" Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken.
 Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen. Nach Abschluss dieser Routine kommt die Frage ob eventuelle Änderungen gespeichert werden sollen.

"MAIN POWER". Stellt den Max.Effekt vom Hauptmotor ein (=100%). Für die Anzeige der laufenden Werte die Auf- und Abwärtsknöpfe eindrücken und festhalten. Max: 50.0 MW, Min: 0.5MW, Standard: 10.0 MW. Die Steigerung ist von der derzeitigen Einstellung abhängig: <2 MW=0.01, 2-4 MW=0.02, 4-10 MW=0.05, 10-20 MW=0.1, 20-40 MW=0.2, 40-50 MW=0.5

"POMc STR". Stellt die Schlaglänge vom POM-Geber ein, Stator. Beträgt zur Zeit 50 mm. Max: 200, min: 20, Standard: 50, Stufe: 10mm.

"POMf STR." Stellt die Schlaglänge vom POM-Geber ein, Rotor. Beträgt zur Zeit 50 mm. Max: 200, min: 20, Standard: 50, Stufe: 10mm.

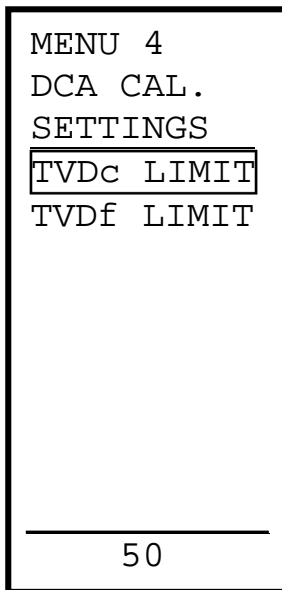
"HPM A-ch." Stellt den max. A-Kammer Druck ein. Max: 160.0, min: 10.0, Standard: 50.0, Stufe: 0.1/1.0 ton.

"HPM B-ch." Stellt den max. B-Kammerdruck ein. Max: 160.0, min: 10.0, Standard: 50.0, Stufe: 0.1/1.0 ton.

"DCAc Range." Setzt den DCA Bereich auf 2.00 oder 3.00 mm, CD-Zone. Max: 3.00, min: 2.00, Standard: 2.00.

"DCAf Range." Setzt den DCA Bereich auf 2.00 oder 3.00 mm, Flache Zone. Max: 3.00, min: 2.00, Standard: 2.00.

5. EINSTELLUNG DCA-KALIBRIERUNG



MENU Auf MAIN MENU zurückgehen
 ↑ Den Markierer aufwärts bewegen
 → Keine Funktion
 ↓ Den Markierer abwärts bewegen
ENT Die markierte Funktion wählen

Den "↑" und "↓" Knopf zur Funktionswahl drücken, worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken.

Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann.

Danach den Wert mit den "↑" und "↓" Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen. Nach Abschluss dieser Routine kommt die Frage ob eventuelle Änderungen gespeichert werden sollen.

"TVDC". Grenze für die relative POM-Anzeige, CD-Zone (-0.10 mm).

Dieser Parameter setzt den Grenzwert vom TVD-Signal, d.h. die zu erreichende Grenze zur Voreinstellung vom POM-Wert auf -0.10 mm. Diese Funktion wird lediglich während der DCA-Kalibrierung benutzt, wenn der Touch Point erreicht ist. Die TVD Einheit muss im Einheitsmenü angesprochen sein um die Aktivierung dieser Funktion zu ermöglichen.

Max: 100 %, min: 0 %, Standard: 50 %, Stufe: 5 %.

"TVDF". Grenze für die relative POM-Anzeige, Flache Zone (-0.10 mm).

Dieser Parameter setzt den Grenzwert vom TVD-Signal, d.h. die zu erreichende Grenze zur Voreinstellung vom POM-Wert auf -0.10 mm. Diese Funktion wird lediglich während der DCA-Kalibrierung benutzt, wenn der Touch Point erreicht ist. Die TVD Einheit muss im Einheitsmenü angesprochen sein um die Aktivierung dieser Funktion zu ermöglichen.

Max: 100 %, min: 0 %, Standard: 50 %, Stufe: 5 %.

6. MAHLSPALTEN-REGULATOR EINSTELLUNG, CD-ZONE

| | |
|-----------------|--|
| MENU 5 | |
| CD ZONE | |
| REGULATOR | |
| DEADBAND | |
| INTERVAL | |
| GAIN | |
| FILTER | |
| OVER ALARM | |
| SPEED LIM. | |
| UNDER ALRM | |
| DEFAULT | |
| <hr/> | |
| ±0.05 | |

| | |
|------|--------------------------------|
| MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| ↑ | Den Markierer aufwärts bewegen |
| → | Keine Funktion |
| ↓ | Den Markierer abwärts bewegen |
| ENT | Die markierte Funktion wählen |

Den "↑" und "↓" Knopf zur Funktionswahl drücken, worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann. Danach den Wert mit den ↑ und ↓ Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen. Nach Abschluss dieser Routine kommt die Frage ob eventuelle Änderungen gespeichert werden sollen.

Achtung! Die Menüs sind gesperrt wenn der Regulator aktiviert ist.

"DEADBAND". Der tote Bereich stellt die zugelassene Veränderung zwischen dem Sollwert und dem DCA-Wert ein, ohne dass der Regulator dies ausgleicht.

Max: ±0.25, min: ±0.01, Standard: ±0.05, Stufe: ±0.01 mm.

"INTERVAL". Der Interwall-Wert stellt die Zeit zwischen jedem Regulator-Versuch ein.

Der Interwall-Wert bestimmt auch den höchsten Wert den der Filter-Faktor annehmen kann.

Dies gilt für den Regulator für sowohl CD als Flachzone. Max: 20 s, Min: 2 s, Standard: 10 s, Stufe: 1 s.

"GAIN". Die Verstärkung stellt die Beständigkeit vom Regulier-Puls ein.

Max: 120, min: 40, Standard: 100, Stufe: 5 %.

"FILTER". Stellt den Filter-Faktor für das DCA-Signal ein. Die Funktion bildet Durchschnittswerte einer Anzahl DCA-Werte, die von einem eingestellten Filter-Faktor bestimmt werden. Die Werte werden etwa einmal jede Sekunde aktualisiert. 1= kein Filter, 10=Max.Filterung.

*Der Max.Wert wird von einem Wert auf dem Interwall bestimmt. Dies ist der Interwall-Wert durch 2 geteilt, zur nächsthöchsten Zahl abgerundet. (z.B: Interwall=11, => Max.Filter=6).

Max: 10, min: 1, Standard: 5, Stufe: 1 s

"OVER ALARM". Dieses Menü stellt den maximal zugelassenen Regulierungsabstand von der Zusammenführung der Mahlspalte ein. Der Abstand kann als ein Prozentsatz vom Sollwert, oder als ein absoluter Abstand in mm eingestellt werden. (Wenn 0.00 als Wert eingestellt wird, fällt die Funktion aus). Wenn der Regulator gestartet wird, wird ein Rechner auf Null gestellt, woraufhin er den Regulierungsabstand für die Zusammenführung und Auseinanderführung berechnet.

Wenn der Abstand für die Zusammenführung den Abstand für die Auseinanderführung mit mehr als dem eingestellten Alarmabstand überschreitet, wird der Regulator angehalten und ein Alarm ausgelöst. Wenn der Sollwert mit mehr als 0.03 mm geändert wird, wird dies als eine neue Regulierung registriert und der Rechner auf Null gestellt.

Das Register wird mit einem Uhr-Signal reduziert, das von der Einstellung der Reguliergeschwindigkeit bestimmt wird. Wenn ein entsprechender Wert eingestellt wird, wird diese

Funktion bei einem Fehler am TDC-Geber (hohe Regulierungsgeschwindigkeit) einen Alarm auslösen. Wenn der Regulator die Längenveränderung aufgrund der Erwärmung vom Raffineur (-niedrige Geschwindigkeit) kompensiert, wird kein Alarm ausgelöst.

Max: 95%/1.00mm, min: 5%/0.00mm, Standard: 50 %, Stufe: 5%/0.05mm.

"SPEED LIMIT". Dieser Parameter bestimmt die maximale Regulator Geschwindigkeit.

Max = 1.00 mm/min, min: 0.02 mm/min, Standard: 0.1 mm/min, Stufe: 0.02 mm/min.

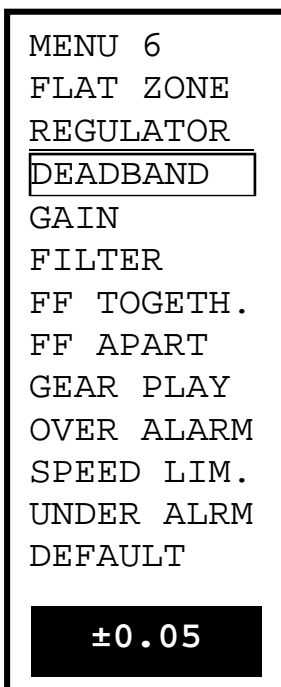
"UNDER ALARM". Dieses Menü stellt die Anzahl zugelassener Regulierungs-Interwalle in einer Folge ein, die ausserhalb des toten Bereichs liegen. Ein Rechner wird mit einem Schritt, für jede Intervall- Periode in der das DCA Signal ausserhalb vom toten Bereich liegt, erweitert. Ein Alarmausgang wird aktiviert wenn der Rechner die eingestellte Grenze überschreitet. Intervalle die innerhalb vom toten Bereich liegen stellen den Rechner auf Null.

Sollwertänderungen von mehr als ± 0.03 mm, stellen den Rechner auf Null.

Max: 20, min: 5, Standard: 10, Stufe: 1.

"DEFAULT". Setzt den Standardwert.

7. MAHLSPALTEN-REGULATOR EINSTELLUNG, FLACHE ZONE



MENU Auf MAIN MENU zurückgehen
 ↑ Den Markierer aufwärts bewegen
 → Keine Funktion
 ↓ Den Markierer abwärts bewegen
ENT Die markierte Funktion wählen

Den "↑" und "↓" Knopf zur Funktionswahl drücken, worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann. Danach den Wert mit den ↑ und ↓ Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen. Nach Abschluss dieser Routine kommt die Frage ob eventuelle Änderungen gespeichert werden sollen.

Änderungen können nicht erfolgen wenn der Regulator aktiviert ist.

"DEADBAND". Der tote Bereich stellt die zugelassene Veränderung zwischen dem Sollwert und dem DCA-Wert ein, ohne dass der Regulator dies ausgleicht. Max: ± 0.25 , min: ± 0.01 , Standard: ± 0.05 , Stufe: ± 0.01 mm.

"GAIN". Die Verstärkung stellt die Beständigkeit vom Regulier-Puls ein. Max: 120, min: 40, Standard: 100, Stufe: 5 %.

"FILTER". Stellt den Filter-Faktor für das DCA-Signal ein. Die Funktion bildet Durchschnittswerte einer Anzahl DCA-Werte, die von einem eingestellten Filter-Faktor bestimmt werden. Die Werte werden etwa einmal jede Sekunde aktualisiert. 1= kein Filter, 10=Max.Filterung.

*Der Max. Wert wird von einem Wert auf dem Interwall bestimmt. Dies ist der Interwall-Wert durch 2 geteilt, zur nächsthöchsten Zahl abgerundet. (z.B: Interwall=11, => Max.Filter=6).

Max: 10, min: 1, Standard: 5, Stufe: 1 s

"FF TOGETH.". Die "Feed-forward" Kompensation bewirkt eine Änderung der Flachzone wenn die CD-Zone vom Mahlspaltenregulator geändert wird. Wenn der Wert auf 100% gesetzt wird folgt im Idealfall der Stator dem Rotor während der Zusammenführung.

Max: 100, Min: 10, Standard: 100, Stufe: 10 %.

"FF APART". Die "Feed-forward" Kompensation bewirkt eine Änderung der Flachzone wenn die CD-Zone vom Mahlspaltenregulator geändert wird. Wenn der Wert auf 100% gesetzt wird folgt im Idealfall der Stator dem Rotor während der Auseinanderführung.

Max: 100, min: 10, Standard: 100, Stufe: 10 %.

"GEAR PLAY". Parameter für die Kompensation vom Freigang beim Wenden in der Gangschaltung für die Statorversetzung. Max: 0.30, min: 0, Standard: 0, Stufe: 0.01 mm.

"OVER ALARM". Die Einstellung vom Überalarm für die Flachzone. Diese Funktion arbeitet auf die gleiche Art wie der Überalarm für die CD-Zone.

Max: 95%/1.00mm, min: 5%/0.00mm, Standard: 50 %, Stufe: 5%/0.05mm.

"SPEED LIMIT". Dieser Parameter bestimmt die maximale Regulator Geschwindigkeit.

Max = 1.00 mm/min, min: 0.02 mm/min, Standard: 0.1 mm/min, Stufe: 0.02 mm/min.

"UNDER ALARM". Die Einstellung vom Unteralarm für die Flachzone. Diese Funktion arbeitet auf die gleiche Art wie der Unteralarm für die CD-Zone. Max: 20, min: 5, Standard: 10, Stufe: 1.

"DEFAULT". Setzt den Standardwert.

8. GAP GUARD EINSTELLUNG , CD-ZONE UND FLACHE ZONE

| |
|----------------|
| MENU 11 |
| GAP GUARD |
| <u>TIME</u> |
| DEVIATE CD |
| DEVIATE FL |
| GAIN CD |
| GAIN FLAT |
| |
| <u>DEFAULT</u> |
| |
| 2 (4) |

| | |
|------|--------------------------------|
| MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| ↑ | Den Markierer aufwärts bewegen |
| → | Keine Funktion |
| ↓ | Den Markierer abwärts bewegen |
| ENT | Die markierte Funktion wählen |

Den "↑" und "↓" Knopf zur Funktionswahl drücken, worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann. Danach den Wert mit den ↑ und ↓ Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen.

Der GapGuard ist schneller als der Mahlsपालregulator aber nicht so drastisch wie der FeedGuard. Der GapGuard soll verhindern dass die Mahlscheiben für die Plan-Zone die Grenze für "Minus-Minus" erreichen, und dadurch eine Speisungsüberwachung (FeedGuard) verhindert wird. Die GapGuard Funktion arbeitet zusammen mit dem Mahlsपालregulator für die Flachzone und den TDC-Wert, woraufhin die Mahlscheiben schnell auseinandergefahren werden.

Der GapGuard misst kontinuierlich den TDC für die Flachzone und vergleicht den Wert mit dem eingestellten Sollwert. Sowie die Abweichung grösser ist als ein eingestellter Parameter tritt der GapGuard in Funktion. Dies hat zur Folge, dass der Stufenmotor der die Rotorposition steuert, die Mahlscheiben mit hoher Geschwindigkeit und mit einem Abstand proportionell zur Abweichung auseinanderfährt. Nach dem GapGuard-Einsatz kehrt der Regulator entsprechend dem eingestellten Interwall zum Normalbetrieb zurück.

"TIME". Die Zeiteinstellung bezieht sich auf die am kürzesten zugelassene Zeit zwischen zwei GapGuard-Läufen. Der Parameter ist abhängig von der eingestellten Filterzeit für die TDC-Ablesung, und mit einem Interwall von 10 Sekunden kann die Zeit zwischen 1 und 4 Sekunden eingestellt werden. Bei einem kürzeren Interwall wird die Einstellungszeit entsprechend vermindert. Max: 10, Min: 1, Standard: 2, Stufe: 1 s.

"DEVIATE CD". Der GapGuard vergleicht kontinuierlich die Differenz zwischen der Mahlsपालte und dem eingestellten Sollwert. Diese Differenz wird mit dem Parameter für den Abstand verglichen. Sowie die Differenz den Abstandsparameter überschreitet startet der GapGuard. Der Abstand kann sowohl in % vom Sollwert als in mm eingestellt werden. Der GapGuard wird ausgeschaltet wenn der Abstand auf 0.00 mm eingestellt wird. Max: 99%/1.00mm, Min: 1%/0.00mm, Standard: 25%, Stufe: 1%/0.01mm.

"DEVIATE FL". Die gleiche Funktion wie "DEVIATE. CD".

"GAIN CD". Der Rotorabstand, der beim GapGuard entsteht ist proportionell zum Unterschied zwischen Mahlsपालte und Sollwert, unter der Voraussetzung, dass der Verstärkungsparameter auf 100% eingestellt ist. Durch eine Änderung dieses Parameters erzielt man eine Über- respektive Unterkompensation. Beispiel: Parametereinstellung 150% bedeutet: Rotorversetzung = 1,5 x Unterschied zwischen Mahlsपालte und Sollwert. Der Parameter wird entsprechend eingestellt, nachdem der Verlauf der einem GapGuard folgt beobachtet worden ist. Wenn der Regulator immer wieder zusammenführt soll er reduziert werden, und wenn er im Gegenteil die Scheiben immer

wieder auseinanderführt soll die Verstärkung erhöht werden. Max: 250, Min: 50, Standard: 100, Stufe: 1 %.

”GAIN FL”. Die gleiche Funktion wie ”GAIN CD”.

9. FEED GUARD EINSTELLUNG

| |
|-------------------|
| MENU 7 |
| FEED GUARD |
| RETRACTION |
| SETTINGS |
| PIST.LENG. |
| SAFE DIST. |
| TIMEOUT |
| |
| _____ |
| 1.00 |

| | |
|------|---------------------------------------|
| MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| ↑ | Den Markierer aufwärts bewegen |
| → | Keine Funktion |
| ↓ | Den Markierer abwärts bewegen |
| ENT | Die markierte Funktion wählen |

Den ”↑” und ”↓” Knopf zur Funktionswahl drücken, worauf die untere Reihe den eingestellten Wert anzeigt. ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich daraufhin in weissen Text auf schwarzem Hintergrund. Dies indiziert, dass der Wert geändert werden kann. Danach den Wert mit den ↑ und ↓ Knöpfen ändern. Nachdem der gewünschte Wert erreicht ist, wieder auf ENTER drücken. Die untere Reihe ändert sich wieder zur Normalanzeige und die Pfeilknöpfe werden benutzt um die Funktion erneut zu wählen. Nach Abschluss dieser Routine kommt die Frage ob eventuelle Änderungen gespeichert werden sollen.

”PIST.LENG.” Stellt die Rotorversetzung ein, die von der Auslösung vom FG Ventil verursacht wurde. Max: 5.00, min: 0.00, Standard: 3.00, Stufe: 0.10 mm.

”SAFE DIST.” Stellt den Sicherheitsabstand bei FG Auslösung ein. Die totale FG Versetzung = Sicherheitsabstand + Ventil Schlaglänge. Normalerweise, soll der Sicherheitsabstand mit der Schlaglänge gleich sein. Max: 5.00, min: 0.20, Standard: 3.00, Stufe: 0.10 mm.

”TIMEOUT”. Stellt die Verzögerung vom Zeitalarm für den FG ein.

Wenn die FG Versetzung nicht vor der Verzögerung erreicht ist, wird der POM abgelesen und ein Zeitalarm ausgelöst. Max: 60, min: 5, Standard: 10, Stufe: 1 s.

10. FEED GUARD ERGEBNIS

| | | |
|----------------|------|----------------------------------|
| MENU 8 | MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| FEED GUARD | ↑ | Keine Funktion |
| RETRACTION | → | Keine Funktion |
| <u>RESULTS</u> | ↓ | Keine Funktion |
| Pist.leng. | ENT | Zum vorherigen Menü zurückkehren |
| 3.00 mm | | |
| Safe dist. | | |
| 3.00 mm | | |
| Orig. POM | | |
| 23.45 mm | | |
| Meas. POM | | |
| 28.30 mm | | |
| Diff. dist | | |
| 5.85 mm | | |

Dieses Menue zeigt das Resultat von der letzten FG Auslösung.

Pist.leng. = die Schlaglängeneinstellung.

Safe dist. = die Einstellung des Sicherheitsabstands.

Orig. POM = der ursprüngliche POM-Wert bevor das Feed Guard Reset Signal ausgelöst wurde.

Meas. POM = der POM-Wert nachdem die Feed Guard Rücksetzung erfolgt ist.

Diff.dist dist = ist die berechnete Differenz zwischen dem Orig.POM und dem Meas.POM.

11. SEGMENTHALTERTYP

| | | |
|-----------------|------|---|
| MENU 9 | MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| CD SEGMENT | ↑ | Erhöhen 1 (max CD3) |
| HOLDER | → | Auf Standard setzen (CD1) |
| TYPE | ↓ | Vermindern 1 (CD1) |
| <u>SETTINGS</u> | ENT | Wechsel zwischen Wertänderung/Funktionswahl |
| | | |
| | | |
| | | |
| CD TYPE 1 | | |

Dieser Parameter wird entsprechend zum CD-Raffineur gesetzt.

CD 1 (1800 rpm, Nord Amerika), CD 2 (1500 rpm, Europa) oder CD 3 (Reserve) wählen. Der Parametern wird benutzt um die Änderung vom DCA-Abstand in Relation zur Rotorversetzung zu bestimmen.

12. ALARMLISTE

| |
|-------------------|
| MENU 10 |
| <u>ALARM LIST</u> |
| MPM |
| VIM |

| | |
|-------------|---|
| MENU | Auf MAIN MENU zurückgehen |
| ↑ | Keine Funktion |
| → | Keine Funktion |
| ↓ | Keine Funktion |
| ENT | Zum vorherigen Menü zurückkehren |

Dieses Menü zeigt die fehlerhaften Einheiten an sowie die Einheiten, an denen Fehler auftauchen, während man sich im Menü befindet.

Diese Einheiten werden ohne Bestätigung mit in der Liste aufgenommen.

Wird eine Einheit repariert oder ausgetauscht, verschwindet sie von der Liste.

13. DISPLAY

| |
|-------------------|
| MENU 12 |
| <u>DISP. LIST</u> |
| OP-Pan. on |
| PDU |
| PanelPC |

| | |
|--------------|--|
| MENU | Zum vorherigen Menü zurückkehren |
| ↑ | Die Markierung aufwärts versetzen |
| → | Aktivieren |
| ↓ | Die Markierung abwärts versetzen |
| ENTER | Einstellung speichern |

Die Funktion wird für die Wahl der Displayeinheit für den RMS benutzt.

”on” indiziert das gewählte Display.

Die Markierung wird mit den AUF- und AB-Knöpfen versetzt (weisser Text auf schwarzem Hintergrund).

Darauf das gewählte Display mit dem RECHTEN PFEIL aktivieren.

Auf ENTER drücken um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.